

» [Vorheriger Artikel \(gaonline\\_artikel.html?filename=6-2016-49\\_0501050-CDU-Ortsverband-Durmshheim.html\)](#) » [Nächster Artikel \(gaonline\\_artikel.html?filename=6-2016-49\\_0501050-CDU-Ortsverband-Durmshheim.html\)](#)

## Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium

### Studienfahrt nach Spanien 2016

#### Spanischer Sonnenschein, blaues Wasser, Sandstrand und ein Hotel mit Meeresblick.

Klingt nach einem gelungenen Urlaub im Süden! Dieses Erlebnis hatten die Schüler der Jahrgangsstufe zwei des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums zusammen mit Frau Lang und Frau Beising vom 17. - 23.09.2016.

Die Studienfahrt nach Sant Feliu de Guixols, in der Nähe von Barcelona, startete am Samstag, den 17.09., um 22 Uhr abends mit einer 16-stündigen Busfahrt zur Costa Brava.

Der erste Zwischenstopp wurde bereits vor Erreichen des Zielhotels, am Sonntag, in Figueres gemacht. Müde, aber dennoch begeistert von den künstlerischen Werken besichtigten die Schüler die weltweit bekannte Ausstellung im Dali Museum.

Am frühen Abend erreichte die Gruppe dann sehnsüchtig das Hotel "Montjoy", wo sie sich endlich ausruhen konnten.

Der darauffolgende Tag sollte sehr erlebnisreich werden, da die Schüler einen Großteil des Tages die Unterwasserwelt mit dem Schnorchel erkunden durften. Beobachtet wurden Seeigel, Seesterne, Seegurken und eine Vielfalt an Fischarten. Am Hotel "Eden Rock" versuchten die Schüler das erste Mal ihr Glück bei der Seeigelfruchtung, welche leider an diesem Tag erfolglos blieb.

Hoffnungsvoll wurde am Dienstag ein weiterer Versuch zur Seeigelfruchtung gestartet. Nachdem die Schüler erneut, diesmal wegen des Fehlens eines weiblichen Seeigels, aufgeben mussten, spendete der Fund und die Beobachtung eines Octopusses Trost.

Der Nachmittag wurde an diesem Tag in Palamos verbracht. Dort wurden die Schüler in einem Fischereimuseum über die Entwicklung, Probleme und Konsequenzen der Fischerei im Mittelmeerraum aufgeklärt.

Außergewöhnlich war auch die folgende Besichtigung des Fischmarktes im kleinen Fischerdorf Palamos. Neben zahlreichen Speisefischen wurden beispielsweise Katzenhaie, Schleimfische, Rochen und diverse Arten von Krustentieren entdeckt.

Beendet wurde der aufregende Tag mit dem Sezieren von den auf dem Fischmarkt besorgten Tieren.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Kursteilnehmer am Mittwochmorgen geweckt. Perfekte Voraussetzungen, um die Weltmetropole Barcelona zu erkunden. Neben der Besichtigung der Kathedrale Sagrada Familia beinhaltete der Ausflug eine Stadtführung, welche zuvor von Schülern vorbereitet wurde. Angesteuert wurden berühmte Plätze wie "Placa Catalunya", ein sehr bekannter Marktplatz oder "Casa Mila", ein vom Künstler Antoni Gaudi entwickeltes Gebäude. Allgemein befasste sich die Führung mit der Architektur und Wirtschaft von Barcelona. Anschließend konnten die Schüler die Stadt auf eigene Faust erkunden.

Bevor die Schüler des WHG- Durmersheim am Freitagmorgen die Rückreise antraten, wurde am Donnerstag noch die spanische Sonne genutzt und ein entspannter Tag am Strand verbracht. Zufrieden ließ die Gruppe den letzten Abend ausklingen und erfreute sich über eine gelungene Studienfahrt und die gemeinsame Zeit.

### Von Violetta Schilling und Lukas Wloka



### Weihnachtssterne, Plätzchen und viel gute Laune: Weihnachtsbasar am WHG wieder ein echter Publikumsmagnet

Der Weihnachtsbasar am Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium erfreute sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit. Dazu hatten sich Eltern und Schüler viel Mühe gemacht und für den 25.11. eine bunte Auswahl an Weihnachtsartikeln, wie zum Beispiel liebevoll gestaltete Gestecke, pfiffige Holzdekorationen und viele weitere Geschenkideen, vorbereitet. Auch beim kulinarischen Angebot war von der Waffel bis zur Kürbissuppe für jeden Geschmack etwas geboten und natürlich durften auch Glühwein und Kinderpunsch nicht fehlen. Zahlreiche ehemalige Schüler und Kollegen des WHG nahmen die Chance wahr, mit "ihrer" Schule in Verbindung zu bleiben. Die Kunstkolleginnen sorgten dafür, dass im Schulhaus schöner Weihnachtsschmuck hing, Vorspiele von Schülern aus der Unterstufe bildeten das musikalische Rahmenprogramm.

Die Gesamtorganisation lag bei Frau Grabow, unterstützt von Frau Zirzow, und war in diesem Jahr so perfektioniert, dass beim Aufbauen und auch beim Abbau nach der Veranstaltung alles wunderbar reibungslos verlief.

Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses schönen Adventsnachmittags beigetragen haben!

Der Erlös des Basars geht an unseren Schulsozialfonds, "Togoville e.V.", "Freunde für Haiti e.V." und an "Indischer Regenbogen e.V." (wir werden berichten).

